Faire Anwerbung von Fachkräften

Verena Schneeweiß

Internationaler Bund (IB) e.V.,
Internationale Migrationsdienste (IMD)

Fachtagung „Arbeitsmigration im Kontext der Klimakrise“,
Kunstlabor München, 24.10.2024

Menschsein **stärken** IB

Internationaler Bund (IB) e.V.

- gegründet im Jahr 1949
- rund 14.000 Mitarbeitende
- mehr als 700 Einrichtungen an 300 Orten
- mehr als 350.000 Klienten jährlich
- unabhängig von Herkunft, Religion und Weltanschauung

Die Palette der IB-Dienstleistungen deckt alle Altersgruppen ab und reicht von der Grund- bis zur Hochschulbildung.

Das Portfolio des IB umfasst die Bereiche:

- Betreuen: Soziale Entwicklung
- Bilden: Bildung und Arbeitsmarktdienstleistungen
- Brücken bauen: Internationale Zusammenarbeit

Faire Anwerbung: internationale Rahmenbedingungen

Der **Globale Pakt für sichere, geordnete und reguläre Migration** (Global Compact for Migration):

- erstes zwischenstaatlich ausgehandelte Abkommen
- unter Schirmherrschaft der Vereinten Nationen ausgearbeitet
- deckt alle Dimensionen der internationalen Migration in ganzheitlicher und umfassender Weise ab
- unverbindliches Dokument
- betont faire und ethische Anwerbungspraktiken, um die Rechte von Wanderarbeitnehmern zu schützen und Ausbeutung zu verhindern
- von 2018

Der **Globale Verhaltenskodex für die internationale Anwerbung von Gesundheitspersonal** (WHO Global Code of Practice on the International Recruitment of Health Personnel):

- ein Rahmenwerk, das ethische Grundsätze und Praktiken für die grenzüberschreitende Rekrutierung von Gesundheitspersonal festlegt
- fordert faire und transparente Rekrutierungsprozesse für Pflegekräfte, um ihre Rechte zu schützen und sicherzustellen, dass keine Ausbeutung stattfindet
- von 2010

Das **Allgemeine Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen** (General Agreement on Trade in Services, GATS):

- ein internationales Abkommen der Welthandelsorganisation (WTO), das den grenzüberschreitenden Handel mit Dienstleistungen regelt
- Im Rahmen des GATS wird betont, dass faire Rekrutierungspraktiken für Fachkräfte erforderlich sind, um deren Arbeitsrechte und Würde zu schützen und eine Ausbeutung zu verhindern
- von 1995

Die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** (Universal Declaration of Human Rights, UDHR):

- grundlegendes internationales Dokument, das die universellen Menschenrechte definiert, die jedem Menschen zustehen
- betont, dass alle Menschen das Recht auf gleiche Chancen und faire Behandlung haben, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem beruflichen Hintergrund
- von 1948

Die **UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte**
(UN Guiding Principles on Business and Human Rights):

- legen einen weltweiten Standard fest, der die Verantwortung von Unternehmen und Staaten für den Schutz und die Achtung der Menschenrechte definiert
- fordern, dass Unternehmen menschenrechtliche Sorgfaltspflichten einhalten, um sicherzustellen, dass keine Ausbeutung oder Diskriminierung stattfindet
- von 2011

Die **Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation**
(ILO Core Labour Standards):

- grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, wie das Verbot von Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung und die Vereinigungsfreiheit
- fordern, dass alle Arbeitskräfte das Recht auf gleiche Chancen und diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen haben sollten
- von 1998

Faire Anwerbung in Deutschland: Das Gütesiegel Anwerbung Pflege Deutschland

RAL GÜTEZEICHEN

Faire Anwerbung
Pflege Deutschland

Fair Recruitment
Healthcare Germany

Ist eine **Zertifizierung**,
um sicherzustellen, dass internationale Pflegekräfte
unter fairen und ethischen Bedingungen angeworben werden.

Es legt **Standards** fest,
die transparente Rekrutierungspraktiken fördern,
die Rechte der Pflegekräfte schützen und
ihre Integration in den deutschen Arbeitsmarkt erleichtern.

Menschsein **stärken** iB

RAL GÜTEZEICHEN

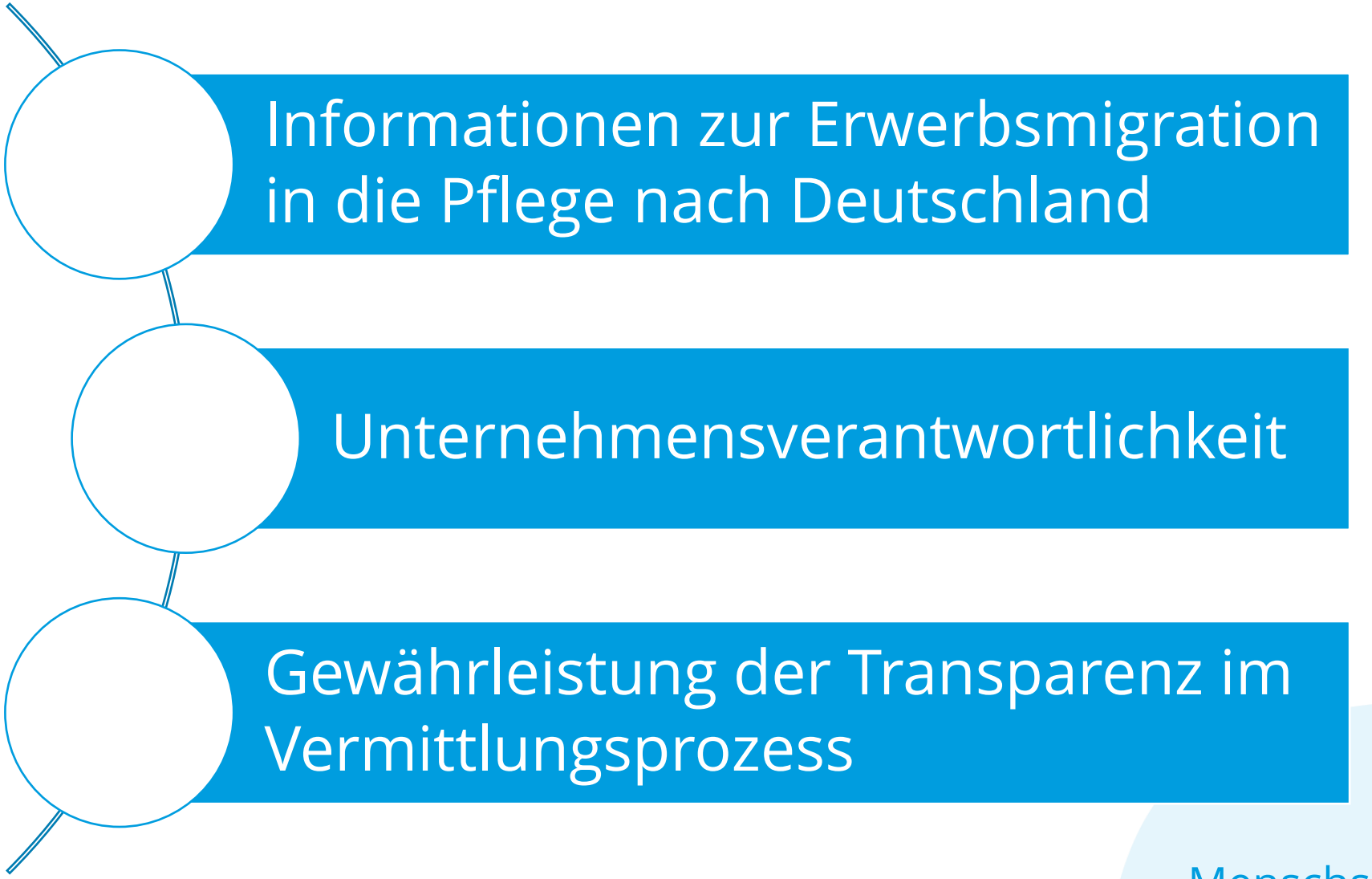
Faire Anwerbung
Pflege Deutschland

Fair Recruitment
Healthcare Germany

- Transparenz im ganzen Prozess
- Schutz der Pflegefachkräfte
- Orientierung bei der Agenturauswahl
- Unabhängige Prüfung

Menschsein **stärken** IB

GÜTESIEGEL KRITERIEN



Menschsein **stärken** iB

GÜTESIEGEL KRITERIEN

Informationen zur Erwerbsmigration in die Pflege nach Deutschland

- Weitergabe Informationsbroschüre (Arbeiten & Leben in Deutschland)

Unternehmensverantwortlichkeit

- Grundsatzerklärung
- AGB
- Sorgfaltspflicht entlang der gesamten Dienstleistungskette

Gewährleistung der Transparenz im Vermittlungsprozess

- Prozesse
- Matching
- Kosten
- Employer-Pays-Prinzip

Menschsein **stärken**

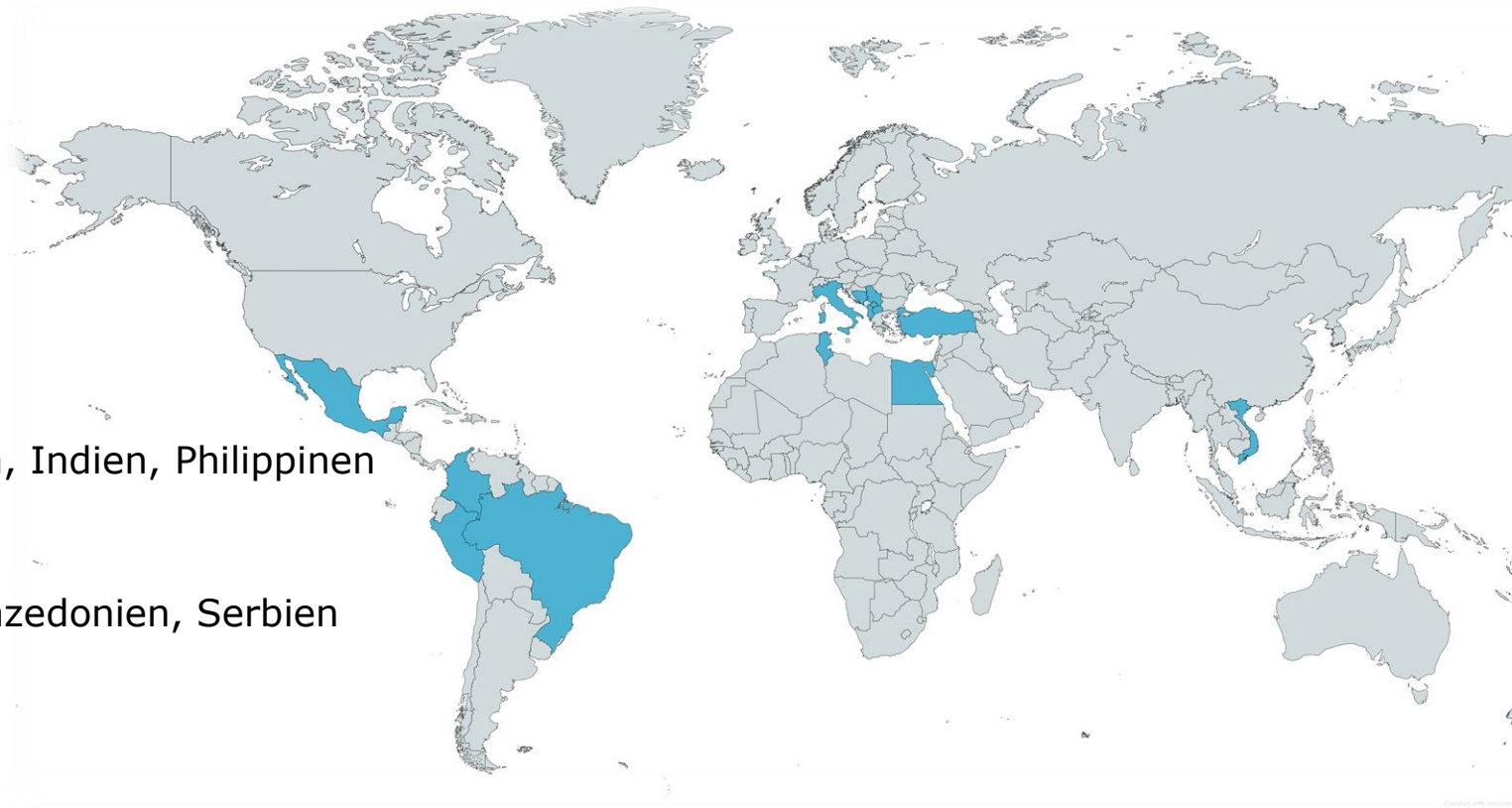
Internationale Migrationsdienste

- seit 2011
- angeworbene Fachkräfte und Auszubildende jährlich: ca. 300
- Partnerländer in Europa, Nordafrika, Asien und Lateinamerika
- Rekrutierung sowohl für externe Auftraggeber (Unternehmen, Kliniken) als auch für interne Einrichtungen
- Synergie-Effekte: Nutzung der jahrzehntelangen Expertise in den Geschäftsfeldern Sprache, Integration, Berufliche Bildung

DID YOU KNOW?

Der IB ist der erste Bildungsträger, der das Gütesiegel „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“ erhalten hat und garantiert damit eine ethische Vermittlungspraxis..

Aktive Länder



Afrika:

- Ägypten, Tunesien

Asien:

- Türkei, Vietnam; geplant: Iran, Zentralasien, Indien, Philippinen

Europa (Nicht-EU):

- Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Serbien

Europa (EU):

- Italien, Kroatien

Südamerika:

- Brasilien, Kolumbien, Mexiko, Peru; geplant: Ecuador, Argentinien

Berufsfelder

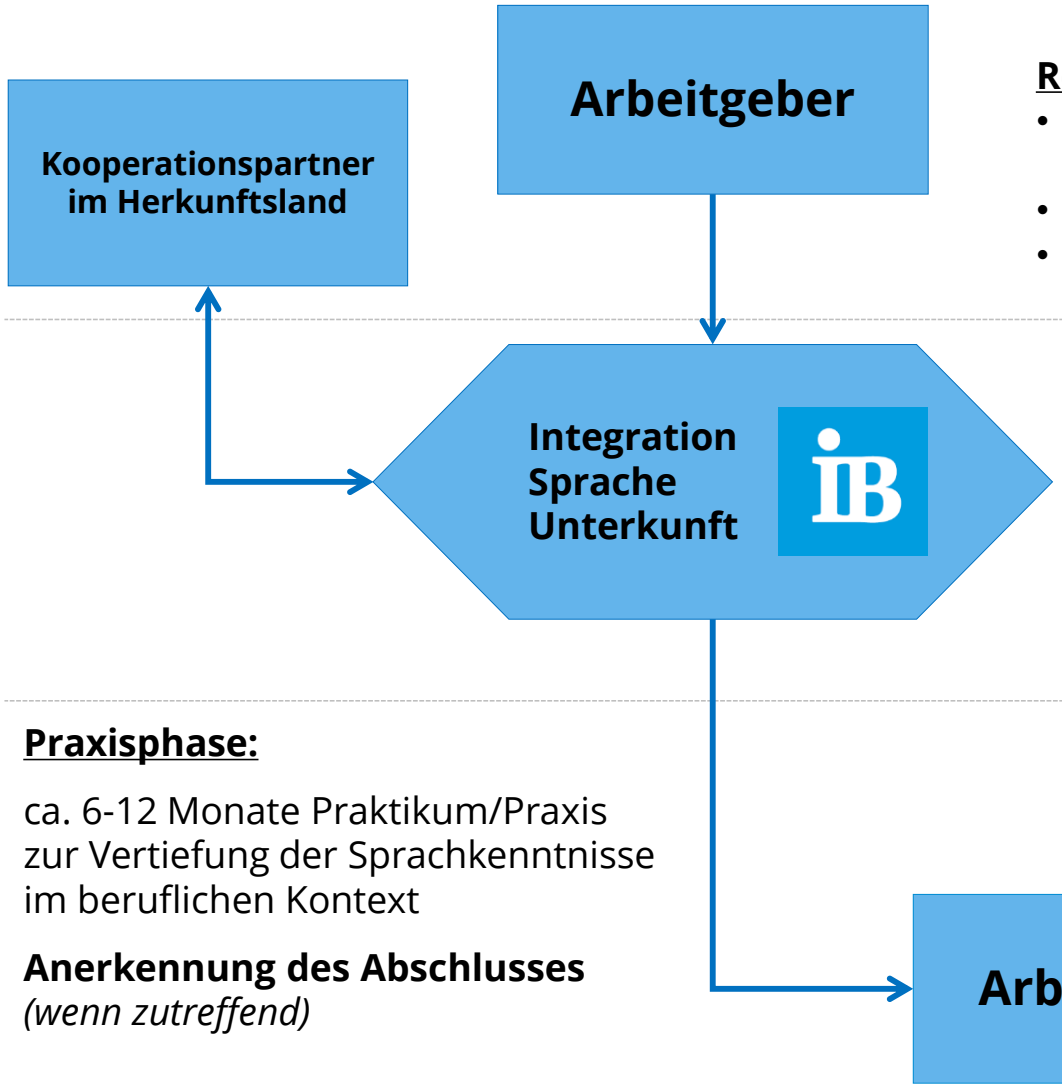
Wir bedienen aktuell die Berufsfelder:

- Pflege (Fachkräfte & Auszubildende)
- Hebammen
- MTRA
- Hotel & Gastronomie (Fachkräfte & Auszubildende)
- Pädagogik (Erzieher*innen)

Für interne sowie externe Kunden, wie z. B.

- IB Pflegeheim in Nisbill
- Universitätsklinikum Münster
- Klinikverbund Südwest (KVSW)
- Krankenhaus Nordwest
- Kreisklinik Groß-Gerau
- Best Western Premier IB Hotel Friedberger Warte
- Kommunen

IMD - Projektschritte



Rekrutierungsphase:

- Suche und Auswahl von geeigneten Kandidat*innen im Ausland
- Finale Auswahl mit dem Arbeitgeber vor Ort / online
- Sprachkurs bis Niveau A2/B1

Vorbereitungsphase in Deutschland:

(circa 2,5 Monate)

- Unterkunft sowie Betreuung und Unterstützung in Deutschland
- Sprachkurs bis Niveau B2 (inkl. Prüfung)
- Vorbereitung auf die Beschäftigung

Praxisphase:

ca. 6-12 Monate Praktikum/Praxis zur Vertiefung der Sprachkenntnisse im beruflichen Kontext

Anerkennung des Abschlusses
(wenn zutreffend)

Bausteine/Angebotspakete

Recruiting	Sprachkurs im Herkunftsland	Dokumenten-management (Anerkennung & Visum)
Unterkunft in DE	Sprachkurs in DE	Soziale Integration & Behördengänge in DE
Sozialpäd. Betreuung der TN	Unterstützung betriebliche Integration	Interkulturelles Training (für TN & AG)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.ib-ims.international

Strengthening
Being Human

Zentrale Geschäftsführung Ressort Internationales
Referatsleitung Internationale Migrationsdienste:

Verena Schneeweiß

E-Mail: Verena.Schneeweiss@ib.de

Telefon: (069) 94545 – 195

Mobil: +49 151 11112732